



Am Sonntag, den 16. Juni 2013, waren alle Kinder des Religions- und Konfirmandenunterrichts aus den drei Dortmunder Kirchenbezirken nach Dortmund-Brechten eingeladen. Hier feierten sie gemeinsam einen Kindergottesdienst, den KiGo_10-14. Auch einige der Kinder aus Marten hatten sich in Begleitung ihrer Betreuer oder Eltern in die Kirche an der Heitkampstraße aufgemacht.

Der Kindergottesdienst stellte den Auftakt des neuen Unterrichtsjahres im Religions- und Konfirmandenunterricht dar. Ab Juni dieses Jahres steht das Kirchengebäude in Brechten als sog. Kindergemeinde für die gemeinsamen Gottesdienste und Veranstaltungen der Kinder dieser Altersgruppe zur Verfügung.

Jesus Christus, der große Bruder

Thema des Kindergottesdienstes war "Der Große Bruder Jesus Christus". "Was ist typisch für einen großen Bruder?", wandte sich Evangelist Jörg Lohrmann (Gemeinde Lünen, Bezirk Dortmund-Nord) an die Kinder. "Ein großer Bruder hört auch mal zu", so die Antwort einer jungen Gottesdienstteilnehmerin.

Ebenso sei er häufig - bewusst oder unbewusst - ein Vorbild. Es gelte, diesem großen Bruder und Vorbild nachzueifern. Dies könne geschehen, indem man versucht, in alltäglichen Situationen Freude für die Mitmenschen zu schaffen. Bereits ein Lächeln könne hierzu beitragen, so der Evangelist.

Im weiteren Verlaufe wandten sich die Priester Jörg von Oppenkowski (Gemeinde Dortmund-Marten, Bezirk Dortmund-West) und Jörg Lenzmann (Gemeinde Aplerbeck-Mitte, Bezirk Dortmund-Ost) an die Kinder und ihre Begleiter. Beide Priester sind - ebenso wie Jörg Lohrmann - in ihrem jeweiligen Kirchenbezirk Beauftragte in der Kinderseelsorge. In ihren Wortbeiträgen ergänzten sie die Ausführungen des Evangelisten, wobei sie das Thema des

Gottesdienstes unter Verwendung des Vergleichs mit einer Fussballmannschaft kindgerecht aufgegriffen. Ihr Fazit: "Jesus wechselt nicht die Mannschaft, er bleibt immer bei Dir!"

[Zur Fotogalerie](#)

Bericht: Jörg Lohrmann/Björn Hillebrand

Fotos: So

16. Juni 2013

